Presseinformation

27. Dezember 2011

Verein „0>Handicap" seit zehn Jahren aktiv

LR Schwarz: 222 Menschen erfolgreich in Arbeitsmarkt integriert

Seit mittlerweile zehn Jahren bemüht sich der NÖ Landesverein „0>Handicap" um die Eingliederung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt. Die Obfrau dieses Vereins, Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, zieht eine positive Bilanz dieser Bemühungen: „Seit der Vereinsgründung im Jahr 2001 konnten bereits 222 Menschen mit Behinderungen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden. Allein heuer konnten wir über das ‚Gemeinnützige Beschäftigungsprojekt\' und das Projekt ‚Qualifizierung\' 30 Menschen helfen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen."

Der Verein „0>Handicap" beschäftigt Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die in den Projekten in allen Regionen Niederösterreichs tätig sind. Im Rahmen des „Gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes" und des Projektes „Qualifizierung" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 12 und 36 Monate befristet beim Verein angestellt und an öffentliche Einrichtungen, Vereine und Betriebe in der freien Wirtschaft vermittelt. Berücksichtigt werden dabei Kriterien wie etwa Qualifikation, bisherige Berufserfahrung, Mobilität oder auch Beschäftigungsmöglichkeiten in der jeweiligen Region. Während der gesamten Projektdauer erfolgt eine sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Voraussetzung für eine Teilnahme an diesen Projekten sind ein Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent und die Meldung beim Arbeitsmarktservice Niederösterreich als arbeitslos oder arbeitsuchend. Derzeit betreut der Verein rund 76 Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die in Betrieben und in öffentlichen Einrichtungen beschäftigt sind.

„Menschen mit Behinderungen haben Fähigkeiten, Stärken und Schwächen wie alle anderen Menschen auch. Ihre Behinderung ist Bestandteil ihrer Persönlichkeit. Wir in Niederösterreich versuchen, Menschen mit Behinderungen ein Leben zu ermöglichen, das sich möglichst wenig vom Leben nicht behinderter Menschen unterscheidet. Ein Beschäftigungsverhältnis schafft für diese Menschen nicht nur eine finanzielle Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Was noch viel wichtiger ist: Die Arbeit schafft auch ein intaktes soziales Umfeld, sodass wir Menschen mit Beeinträchtigungen auf diese Weise Zukunft und Lebensmut geben können", so

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at